

Niederschrift
6. Sitzung des X. Beirates für Menschen mit Behinderung
der Landeshauptstadt Kiel

Sitzungstermin:	Freitag, 10.05.2019
Sitzungsbeginn:	15:04 Uhr
Sitzungsende:	18:06 Uhr
Raum, Ort:	Magistratssaal, Rathaus, Fleethörn 9, 24103 Kiel

Teilnehmende:

Vorsitz

Herr Völker

Anwesende stimmberechtigte

Beiratsmitglieder

Frau Walczak

Frau Assaeva

Herr Kändler

Frau Thielsen

Herr Dr. Hannig

Frau Link

Frau Haß

Herr Nawotki

Frau Michaelis-Pieper

Frau Hörsting

Frau Baasch

Herr Bartels

Frau Benker

Herr Bickel

Herr Kähler

Frau Kolbig

Frau Nitschke-Frank

Herr Bornhöft

**Anwesende nicht stimm-
berechtigte Beiratsmitglieder**

Frau Pries

Herr Worringen

Frau Apenburg

Herr Bergien

Herr Jöns

Frau Stoeckicht

Abwesend

Herr Wohlfarth

Herr Reimers

Herr Wrobel

Herr Treu

Frau Kronschnabel

Frau Franzke
Herr Schmidt
Frau Wagner
Herr Lintzen
Herr Ziebell
Herr Reiske
Herr Schwertfeger
Herr Albien
Herr Uecker
Frau Wiese
Herr Fiegl
Herr Macquarrie

Gäste

Waltraut Siebke

Verwaltung

Frau Los
Frau Jensen

Geschäftsführerin

Frau Rudolph

Protokoll

zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende, Herr Völker, begrüßt alle anwesenden Beiratsmitglieder und Gäste.
Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

zu TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung

Der Vortrag vom Tiefbauamt zur Baumaßnahme Brücke Katzheide findet nicht statt. Die geänderte Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

zu TOP 3 Genehmigung der Niederschrift vom 12.04.2019

Die Niederschrift wird mit zwei Enthaltungen genehmigt.

zu TOP 4 Verpflichtung der Beiratsmitglieder durch den Vorsitzenden

Der Vorsitzende verpflichtet Herrn Dr. Hannig, Frau Assaeva, Herrn Worringen, Frau Nitschke-Frank und Frau Pries mit Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Obliegenheiten und führt sie in das Amt ein.

zu TOP 5 Einwohnerinnen und Einwohner fragen und regen an

Es gibt keine Fragen oder Anregungen der Gäste.

zu TOP 6 Vorstellung der Baumaßnahme Brücke Katzheide - Tiefbauamt

Der Tagesordnungspunkt wurde gestrichen.

zu TOP 7 Präsentation des Beirates für die Ortsbeiräte – Frau Kolbig

Frau Kolbig stellt die PowerPoint-Präsentation des Beirates für Menschen mit Behinderung vor.

Es wird vorgeschlagen auf der letzten Folie auch die Kontaktdaten der Beisitzerinnen aufzuführen. Weiterhin sollte der Bezug zwischen dem Beirat für Menschen mit Behinderung und den Ortsbeiräten hergestellt werden.

zu TOP 8 Beschluss über die inklusiven Projektanträge 2019

Zur Förderung von inklusiven Projekten stellt die Landeshauptstadt Kiel ein Finanzvolumen von 150.000 € zur Verfügung. Über die Verwendung der 50.000 € kann der Beirat entscheiden, ohne dass ein Ausschuss beteiligt werden muss. Die Vergabe der 100.000 € wird in der heutigen Sitzung entschieden, anschließend beschließt der Ausschuss für Soziales, Wohnen und Gesundheit über die zu fördernden Projekte.

Frau Walczak erklärt, dass sie sich bei den Kurzbeschreibungen der Projekte eine genauere Aufschlüsselung der Kosten gewünscht hätte.

Aufgrund der Vielzahl von Projektanträgen hat der Vorstand einen Vorschlag zur Beschlussfassung erarbeitet. Der Beirat entscheidet -trotz des erarbeiteten Entscheidungsvorschlages- über alle Projektanträge einzeln.

Inklusion im Kanu- & Wassersport – Maßnahmenplan und Umsetzungskonzept

Ein Projekt des Kieler Kanu-Klubs wurde bereits im letzten Jahr gefördert. Der Beirat für Menschen mit Behinderung stimmt dem Projekt einstimmig zu.

Über Grenzen Sehen

Mit dem Projekt wird Öffentlichkeitsarbeit im Sinne von Inklusion und Teilhabe realisiert, in dem Menschen mit und ohne Behinderung zusammenarbeiten. Die Beteiligten erhalten eine Aufwandsentschädigung. Der erste Film des Antragstellers wurde über Spenden finanziert. Der Beirat für Menschen mit Behinderung stimmt dem Projekt mit zwei Enthaltungen zu.

Kreativ, aktiv, inklusiv – Vielfalt im Vielfalt

Es erfolgt der Hinweis, dass die Räumlichkeiten für Rollstuhlfahrerinnen und Rollstuhlfahrer nicht barrierefrei sind. Der Beirat für Menschen mit Behinderung stimmt dem Projekt mit drei Enthaltungen zu.

Kiel schwärmt für barrierearmes Bummeln. Schwärmen Sie mit!

In Kooperation mit dem „Haus der Hilfe“ soll den ortsansässigen Gewerben eine professionelle Mobilitätsberatung angeboten werden, die Kosten hierfür belaufen sich auf 2.677,00 €, also knapp 1/3 der beantragten Fördersumme. Der Beirat betont, dass mit den Projektgeldern keine privaten Interessen subventioniert werden sollen. Der Beirat für Menschen mit Behinderung stimmt dem Projekt mit einer Enthaltung nicht zu.

Barrieren in der gesundheitlichen Versorgung von Menschen mit einer Behinderung und Aspekte zur Stärkung der Gesundheitskompetenz

Mit der ergänzenden unabhängigen Teilhabeberatung gibt es schon kostenlose Beratungsangebote. Der Beirat für Menschen mit Behinderung stimmt dem Projekt einstimmig nicht zu.

Medienkompetenz mit „Cup-Groves“

In den letzten Jahren wurden schon mehrfach Projekte vom „musiculum“ gefördert. Im Beirat sei nicht klar, wie nachhaltig die letzten Projekte waren. Im Zuge der Vielzahl an Projektanträgen gibt es den Hinweis, auch neuen Antragstellern die Chance zu geben, dass Ihre Projekte gefördert werden. Ebenfalls wird der Umweltaspekt bei der Verwendung von Plastikbechern erwähnt. Der Beirat für Menschen mit Behinderung stimmt dem Projekt mit einer Gegenstimme und fünf Enthaltungen nicht zu.

BlindGuide für Kieler Wege mit Ortungsfunktion

Der Beirat gibt den Hinweis, dass das Kieler Ostufer auch Bedarf an solchen Projekten habe. Der Beirat für Menschen mit Behinderung stimmt dem Projekt mit einer Enthaltung zu.

Mut verbindet und Teilhabe stärkt – MuT

Statistisch gesehen sind Menschen mit Behinderung häufiger von sexueller Gewalt betroffen. Die Ausstellungen der „Petze“ hätten sich bewährt. Es gibt Material zum ertasten, leichte Sprache und spielerische Wege, um an das Thema herangeführt zu werden. Der Beirat für Menschen mit Behinderung stimmt dem Projekt mit einer Gegenstimme und vier Enthaltungen zu.

Pause 16:46 Uhr – 17:00 Uhr

Der Vorsitzende macht den Vorschlag den Tagesordnungspunkt zu unterbrechen und mit Tagesordnungspunkt 9 fortzufahren.

zu TOP 9 **Beschluss über die Teilnahme an Ausschüssen und anderen Gremien**

Die mit der Einladung verschickte Liste über die Teilnahme an Ausschüssen, Beiräten und anderen Gremien soll beschlossen werden. Für den Kulturausschuss trägt sich Herr Völker ein, Frau Thielsen für die Ratsversammlung. Am Runden Tisch Barrierefreiheit Schleswig-Holstein nimmt Frau Nitschke-Frank teil. Folgende Besetzung wird einstimmig beschlossen:

Beirat für Seniorinnen und Senioren	Herr Bornhöft
Kinder- und Jugendbeirat Junger Rat	Herr Bergien
Forum für Migrantinnen und Migranten	Frau Apenburg
Finanzausschuss	Herr Nawotki
Kulturausschuss	Herr Völker
Bauausschuss	Frau Haß, Herr Nawotki
Innen- und Umweltausschuss	Herr Kändler
Ausschuss für Soziales, Wohnen und Gesundheit	Frau Stoeckicht
Ausschuss für Schule und Sport	Frau Link
Ratsversammlung	Frau Thielsen
Pflegekonferenz	Frau Haß
Bahnhofsbeirat	Frau Baasch
Leitbildentwicklung	Herr Völker, Herr Lintzen, Frau Kolbig (Vertretung)
INTUS	Herr Bartels
AG § 4 SGB XII	Frau Kolbig
AG Kieler Verkehrsmarketing	Herr Bornhöft
Runder Tisch Barrierefreiheit SH	Frau Nitschke-Frank

zu TOP 10 **Bericht des Vorsitzenden**

Am 04.05.2019 war der europaweite Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung. Der Beirat war in kleiner Besetzung mit einem Roll-Up und Flyern vertreten.

Auf dem nichtöffentlichen Teil von www.inklusion-kiel.de sollen zukünftig die Niederschriften der Arbeits- und Projektgruppen sowie der Vorstandssitzungen eingepflegt werden. Das Passwort wird mit der Juni Einladung versendet.

Der Junge Rat hat am 22.05.2019 zu der Informationsveranstaltung zur „Rahmenplanung Kieler Süden“ von 18:00 bis ca. 20:00 Uhr ins Ratsherrnzimmer des Rathauses eingeladen.

Herr Völker berichtet, dass die Landeshauptstadt Kiel, nach Aussagen von Frau Deubel, keine Anträge auf Gewährung einer Zuwendung beim Land Schleswig-Holstein für den „Fonds für Barrierefreiheit“ einreicht.

zu TOP 11 **Berichte aus den Arbeitsgruppen und Projektgruppen**

AG Gebäude und Wohnen

Am 30.04.2019 fand die Begehung des Hörnbades mit Herrn Stadtrat Stöcken, Herrn Schröder, Herrn Scheel, Herrn Löser, Herrn Leisner und Frau Schnücker-Schulz statt. Frau Baasch, Frau Wagner, Frau Haß und Herr Völker waren als Vertreterinnen und Vertreter des Beirates anwesend.

Im Hörnbad wurde bereits einiges verändert, unter anderem sind automatische Türöffnungssysteme und Monitore für Warnhinweise bestellt.

Herr Schröder hat ein Protokoll der Begehung erstellt. Die Arbeitsgruppe beabsichtigt ein gemeinsames Protokoll mit Maßnahmenliste der Arbeitsgruppe zu erstellen, das Herr Stöcken und Herr Völker unterzeichnen.

Die Arbeitsgruppe plant einen weiteren Termin für die Begehung des Saunabereiches und des hinteren Eingangs zu vereinbaren.

AG Öffentlichkeitsarbeit und Bewusstseinsbildung

In der letzten Sitzung wurde Frau Benker zur Sprecherin der Arbeitsgruppe gewählt, Stellvertreter ist Herr Jöns. Thema der nächsten Treffen wird die Internetseite www.inklusion-kiel.de sein. Weiterhin wünscht sich die Arbeitsgruppe mehr Präsenz des Beirates bei Veranstaltungen. Dazu soll eine Liste der anstehenden Veranstaltungen erstellt werden, eine entsprechende E-Mail wird diesbezüglich verschickt.

Mit acht Gegenstimmen wird beschlossen, dass der Beirat Visitenkarten erhält. Die Arbeitsgruppe erarbeitet einen Designvorschlag. Ebenfalls wird berichtet, dass nur sechs Beiratsmitglieder bei der letzten Sitzung anwesend waren.

Weitere Arbeits- und Projektgruppen haben nicht getagt.

zu TOP 12 **Mitteilungen der Verwaltung**

Die Verwaltung bittet den Beirat zu berücksichtigen, dass die Projektförderung erst im August im Ausschuss für Soziales, Wohnen und Gesundheit beschlossen werden kann, wenn der Beirat in der heutigen Sitzung nicht abschließend beschließt. Der Ausschuss tagt im Juni und Juli nicht, Abgabetermin für die Beschlussvorlage für die Maisitzung ist am 13.05.2019.

zu TOP 13 **Berichte aus den Ausschüssen und anderen Beiräten**

Innen- und Umweltausschuss

Die Verwaltung wandelt im Knooper Weg im Bereich Lessingplatz, sieben unbewirtschaftete öffentliche Parkplätze in einen zusätzlichen Behindertenparkplatz und fünf Kurzzeitparkplätze um.

Forum für Migrantinnen und Migranten

Im Forum wurde von Frau Stefanie Thielebein (Zentrum für Integrative Psychiatrie, ZIP) von der Traumaambulanz Flucht und Migration berichtet.

Pflegekonferenz

Die Pflegekonferenz fand am 26.04.2019 statt.

Herr Völker erklärt, dass der Beirat eine schriftliche Anhörung vom Innen- und Rechtsausschuss des Landes Schleswig-Holstein erhalten hat. Bis zum 03.06.2019 besteht die Möglichkeit eine Stellungnahme zum Entwurf eines Gesetzes zur Einführung eines kommunalen Beauftragten für Menschen mit Behinderungen und zum Entwurf eines Gesetzes zur Einführung eines Beauftragten für Menschen mit Behinderungen auf kommunaler Ebene abzugeben. Die E-Mail wird von der Geschäftsführerin an alle Beiratsmitglieder verschickt.

zu TOP 14 **Verschiedenes**

Am 18.05.2019 ist Tag der offenen Tür im Zentrum für selbstbestimmtes Leben Norddeutschland e. V.

Am 06.06.2019 findet der Fachtag „Unbehinderte Liebe“ im Paritätischen Schleswig-Holstein von 09:30 bis 15:00 Uhr statt.

Der MUT-LAUF ist ein Lauf für seelische Gesundheit in Deutschland. In Kiel findet der Lauf am Samstag, den 24.08.2019, zwischen 13:30 und 19:30 Uhr statt.

Anlässlich des Internationalen Tags der Pflege beginnt am 11.05.2019 ab 11:30 Uhr die Demonstration „Pflegenotstand? Pflegeaufstand!“ für bessere Arbeitsbedingungen in der Pflegebranche.

Auf das Programmheft „KulturInklusive, Entschleunigte Kulturangebote für Ältere und andere Genussmenschen“ wird aufmerksam gemacht.

Herr Völker wird gebeten verschiedene Institutionen zu dem Thema „Die Rolle der Landeshauptstadt im Dritten Reich mit Blick auf Menschen mit Behinderung“ anzuschreiben. Der Beirat für Seniorinnen und Senioren wird neu gewählt. Das Bewerbungsverfahren wird 2019 beginnen.

zu TOP 8 **Beschluss über die inklusiven Projektanträge 2019**

Die Projekte 9 bis 24 (siehe Anlage) werden erläutert und der Vorstand erklärt seinen Entscheidungsvorschlag. Beim Projekt „Kiel-inklusiv: SPORT. Einfach. Für Alle.“ wurde die beantragte Fördersumme von 10.000,00 € auf 5.600,00 € gekürzt.

Der Beirat beschließt mit zwei Gegenstimmen, dass über die Projektanträge als Ganzes entschieden wird. Der Entscheidungsvorschlag des Vorstandes, folgende Projekte zu fördern – ohne das Projekt „Barrierefreie Medien von Holstein Kiel“ – wird mit einer Enthaltung beschlossen:

2. Maßnahmenkatalog

1	Kieler Kanu-Klub von 1921 e. V., "Inklusion im Kanu- & Wassersport - Maßnahmenplan und Umsetzungskonzept"	2.565,00 €
2	Julius Werner, "Über Grenzen Sehen"	10.000,00 €
3	GSHN "kreativ, aktiv, inklusiv" - Vielfalt im Vielfalt-	1.812,50 €
7	Andersicht e.V., "BlindGuide für Kieler Wege mit Ortungsfunktion"	2.844,20 €
8	Petze-Institut für Gewaltprävention gGmbH "Mut verbindet und Teilhabe stärkt - MuT"	10.000,00 €
9	Brit Wilczek & Arno Aschauer "99:1=MehrMinderheit / Die Entdeckung der Gemeinsamkeit in der Vielfalt"	8.734,00 €
10	CSD Kiel e.V. "Gebärdendolmetscher und Rollstuhlrampe für den CSD in Kiel 2019"	2.100,00 €
11	Orga Team Krooger Waldlauf, Krooger Waldlauf "Alle laufen mit"	350,00 €

12	Cafe Paletti, GSHN / KJSH - Stiftung, "Kiel - subjektiv durchs Objektiv" Wohnen-wie-ich-will Kiel e.V., "Inklusives Wohnen in Kiel für Menschen mit	4.580,00 €
14	Behinderung"	7.270,00 €
15	Bernd Witthuhn, "Offensichtlich – Nicht zu sehen: Ein Ausstellungsprojekt von Blinden für Sehende"	8.200,00 €
19	Luna ambulant, "Kreativ-Werkstatt-Cafe" Tanzen in Kiel e. V., "KidsDance - Kreativer Kindertanz für Kinder mit und	10.000,00 €
21	ohne Gehör"	500,00 €
22	Hospiz-Initiative Kiel e.V., "Tandem hospizINKLUSIV"	10.000,00 €
24	DMSG, LV S-H, "Kiel-inklusiv: SPORT. Einfach. Für Alle."	5.600,00 €
GESAMT:		84.555,70 €

Barrierefreie Medien von Holstein Kiel

Der Beirat für Menschen mit Behinderung stimmt über das Projekt ab.

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass Herr Worringen, stellvertretendes und nicht-stimmberechtigtes Beiratsmitglied, unberechtigtweise an den Beschlüssen mit abgestimmt hat.

Nur der Beschluss über das Projekt „Barrierefreie Medien von Holstein Kiel“ wird in diesem Zuge wiederholt. Der Beirat lehnt das Projekt mit neun Stimmen, sieben Gegenstimmen und zwei Enthaltung ab.

Der Beirat beschließt einstimmig, über die restlichen 5.000 € zur Förderung inklusiver Projekte in der nächsten Beiratssitzung zu entscheiden.

zu TOP 15 Schließung der Sitzung

Der Vorsitzende, Herr Völker, schließt die Sitzung des Beirates um 18:06 Uhr.

Anlage: Inklusive Projektanträge 2019

Michael Völker
-Vorsitzender-

Maria Rudolph
-Geschäftsführerin-